Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens
Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden
Band: 6 (1889)

Artikel: Die Glocken von Beckenried
Autor: Amstad, Jakob
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-698285

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Glocken von Beckenried.

Von Jakob Amstad, Posthalter, Beckenried.

Die gegenwärtige Pfarrkirche von Beckenried wurde im Jahre 1790 erbaut. Da offenbar die damaligen, finanziellen Kräfte der Gemeinde nicht gestatteten, auch ein entsprechendes, neues Geläute anzuschaffen, so wurde das alte beibehalten und im Jahre 1793 durch eine neue, vierte Glocke vermehrt.

Wir geben hier kurz Inschriften, Entstehungsjahr und Gewicht der Glocken an:

1. *Christe exaudi pia vota tuorum dum resono. Fusa anno Domini* 1640.
2. *Ave Maria gratia plena Dominus tecum.* 1723.
3. Franz Anton Keiser in Zug goß mich
   Aus dem Feuer floß ich. 1737.
4. *Et Verbum caro factum est et habitavit in nobis. Anno* 1793.

Die Glocken hatten zusammen ein Gewicht von 2252 Kilo (1043, 649, 413, 147). Diesem Glockengeläute fehlte das harmonische Zusammenstimmen. Die äussere Veranlassung zur Anschaffung eines neuen Geläutes bildete folgender Umstand:

Den 18. Februar 1878 wurde für den verstorbenen Papst Pius IX. in Beckenried ein Trauergottesdienst abgehalten und zur Erhöhung der bezüglichen Feier am Vorabende mit allen Glocken geläutet, bei welchem Anlasse die sog. Katharinenglocke (die drittgrößte) einen Riß erhielt.

Es wurde nun allseitig der Wunsch geäussert, ein neues Geläute anzuschaffen. Vorerst war zu prüfen, ob die nöthigen Gelder ohne namhafte Belastung der Gemeindekasse aufgebracht

werden könnten. Wider Erwarten schnell füllten sich die Listen für Zeichnung freiwilliger Beiträge. Die Genossenkorporation von Beckenried machte sogar das schöne Anerbieten, die Kosten der drittgrößten Glocke allein zu tragen.

Am 4. Mai 1878 beschloß daher die Kirchgemeinde, ein neues, harmonisches Geläute anzuschaffen und ertheilte dem Kirchen- und Gemeinderathe bezügliche, unbedingte Vollmacht.

Mit Vertrag vom 22. Juni 1878 wurden Gebr. Graßmeier in Feldkirch beauftragt, das beschlossene, neue Geläute zu gießen und zwar sechs Glocken (Stimmung: *B. D. F. A. B. D.*) im Gewichte von 118 Zentnern (56, 27, 16, 9, $6^1/_2$ und $3^1/_3$ Zentner).

Am 10. August 1878 wurden die alten Glocken in Beckenried eingeladen und zum Umguß nach Feldkirch transportirt. (Vergl. Nidwaldner Volksblatt, Jahrg. 1878, Nr. 33).

Den 5. Herbstmonat holte man die sechs neuen Glocken (Gewicht 6028 Kilo) in Luzern ab. Sie wurden am 8. September durch Sr. Gnaden Abt Anselm von Engelberg feierlich getauft. Geweiht wurden die Glocken:

1. *Sanctissimae Trinitati.* Bilder: Hl. Dreifaltigkeit, zwei Cherubime und als Nebenbilder Peter und Paul, Apostel.
   Pathen: Hr. Reg.-Rath Jos. Amstad und Frau Rathsherr Crescentia Murer-Lusser.
2. *Beatissimae virgini Mariae.* Hauptbild: Hl. Maria; Nebenbilder: Josef und Anna.
   Pathen: Hr. Meinrad Murer, Schiffmacher, und Jgfr. Josepha Achermann.
3. *Sancto Henrico Titulari.* Geschenk der Genossenkorporation von Beckenried. Hauptbild: Hl. Heinrich; Nebenbilder: Anton und Wendelin.
   Pathen: Hr. Genossenvogt Walther Amstad und Frau Anna Maria Murer.

4. *Sanctae Catharinae M.* Hauptbild: Hl. Katharina; Nebenbilder: Hl. Agatha und Barbara.

Pathen: Hr. Joseph Gander, Negot. und Frau Katharina Amstad.

5. *Sancto Angelo Custodi.* Hauptbild: Hl. Schutzengel; Nebenbilder: Hl. Andreas, Apostel, und hl. Aloisius.

Pathen: Hr. Kapellvogt Kaspar Gander und Frau Anna Josefa Murer.

6. *Beato Nicolao et v. Fr. Conrado.* Bilder: Nikolaus von der Flüe und Bruder Conrad Scheuber.

Pathen: Hr. Lieutenant Jost Stalder und Frau Anna Maria Ambauen.

Im Uebrigen sind sämmtliche Glocken noch mit entsprechenden, deutschen Versen versehen.

Die aufgestellten Experten: Hr. Musikdirektor Angele in Altdorf und Hr. Organist Scheffold in Beckenried, sprachen über das Geläute ihre „beste Zufriedenheit" aus.

Wir geben zum Schluße noch Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben anläßlich Anschaffung des beschriebenen neuen Geläutes.

A. Ausgaben.

6 Glocken, Kilo 5900 bezahltes Gewicht, pr. Kilo 2 Fr. 75	Fr.	16,284. —
NB. Das wirkliche Gewicht betrug Pfd. 6028 (= 2795, 1484, 796, 440, 331 und 182); gemäß Vertrag mit Graßmeier mußten jedoch nur 5900 bezahlt werden.		
Läuteeinrichtung	„	900. —
Glockenstuhl	„	1374. 65
Kosten der Einweihung . . .	„	818. —
Reparaturen im Glockenthurm . .	„	577. 85
Gratifikation an Gebr. Graßmeier für das Mehrgewicht der Glocken (128 Kilo)	„	300. —
Total:	Fr.	20,254. 50

B. Einnahmen.

1. An freiwilligen Beiträgen.

Von dem ehrd. Geschlecht Achermann .	Fr.	2113. —
„ „ „ „ Amstad . .	„	1928. —
„ „ „ „ Käslin . .	„	1467. 70
„ „ „ „ Murer . .	„	1329. —
„ „ „ „ Gander . .	„	725. —
„ „ „ „ Ambauen .	„	291. —
„ „ „ „ Feller . .	„	175. —
„ „ „ „ Stalder . .	„	155. —
„ „ „ „ Wymann .	„	153. —
„ „ „ „ Wyrsch . .	„	105. —
„ „ „ „ Näpflin . .	„	103. —
„ „ „ „ Schriber . .	„	70. —
„ „ „ „ Berlinger .	„	60. —
Von der löbl. Genossenkorporation Beckenried	„	1600. —
„ „ „ Aelperbruderschaft . .	„	500. —
„ „ „ Schützengesellschaft . .	„	120. —
„ „ „ Burgerbruderschaft . .	„	100. —
Vom löbl. Piusverein	„	100. —
Von der löbl. Katharinenbruderschaft .	„	175. —
Von Niedergelassenen und Aufenthaltern in Beckenried	„	681. —
Von auswärts wohnenden Bürgern der Gemeinde Beckenried	„	671. 50
Geschenk der Pathen am Einweihungsfest	„	930. —
Kirchenopfer an genanntem Tag . .	„	130. 70
Von Kurgästen am Festessen . . .	„	56. —

2. Weitere Einnahmen.

Für altes Glockenmetall (pr. Kilo 2 Fr. 40) und Eisenbeschläg von Gebr. Graßmeier	„	5502. 40
Erlös für versteigertes Abholz . .	„	129. 10
Zinsen für angelegtes Geld . . .	„	187. 50
3. Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben deckt die Kirchgemeinde mit .	„	697. 60
Total der Einnahmen gleich den Ausgaben	Fr.	20,254. 50